

PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 260
Herbst 2024



**beenden und anfangen
sterben und geboren werden
verwelken und aufblühen
der Lauf der Zeit
der Kreislauf des Lebens
immer wieder
neu**



Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Eigentlich interessant, unser Jahr beginnt mehrmals, wenn wir es uns so anschauen, so kennen wir drei Jahresanfänge.

Am 1. Januar beginnt gewöhnlich das Jahr nach dem römischen bzw. gregorianischen Kalender, der 1582 von Papst Gregor XIII. eingeführt wurde. Er ersetzte den julianischen Kalender, weil dieser 365,25 Tage hatte. Dadurch verschoben sich Jahreszeiten und somit auch die Feiertage: Ostern im Winter und Weihnachten im Frühling, stellt euch das vor? Dank Papst Gregor und den Schaltjahren ist das aber alles wieder in Ordnung.

Unser Arbeitsjahr beginnt normalerweise im September, im Herbst. Das ist darauf zurückzuführen, dass früher nach der Erntezeit die landwirtschaftlichen Arbeiten abgeschlossen waren. Somit war wieder Zeit sich auf den Winter, die nächste Saison, vorzubereiten, sich wieder auf die Schule zu konzentrieren. Bis heute feiern wir deswegen im Kindergarten, der Schule und der Kirche Erntedank. Dabei danken wir Gott für die die Ernte, die Gaben der Natur, wie Obst, Gemüse und Getreide.

Letztendlich beginnt unser Kirchenjahr mit dem Advent – den vier Wochen der besinnlichen Vorbereitung, des Wartens auf Weihnachten, Jesu Geburt.

Alle drei Anfänge orientieren sich an etwas: an den Jahreszeiten, an den landwirtschaftlichen Zyklen und an ka-

tholischen Feiertagen. Alle drei können wir als neue Phasen und Chancen im persönlichen, beruflichen und religiösen Bereich wahrnehmen und nutzen.

Vielleicht ist dieses neue Arbeitsjahr für dich ein neues Jahr in der Kita, im Kindergarten oder in der Schule – vielleicht ist es für dich ein neues Jahr in einer anderen Arbeit, als Eltern, in der Pension, als Großeltern.

Für manche bedeutet das neue Arbeitsjahr Abschied, Gewohntes loslassen. So haben wir Gemeindemitglieder (PKR, Ministranten) verabschiedet und ihnen für ihr Engagement in dieser, ihrer Rolle, gedankt. Sie müssen sich an die neue Situation gewöhnen, sich umorientieren – dafür wünsche ich Ihnen viel Kraft und Gottes Beistand.

Für andere bedeutet das neue Arbeitsjahr Anfang, sich auf Ungewohntes einzulassen. Neue Gesichter, anderes Umfeld, neu zu erlernende Aufgaben, sich selbst und seine Gaben kennenlernen, Grenzen ausloten, Geschichten von Menschen.

Um es mit Herman Hesse auszudrücken, wünsche ich uns allen: *„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre, neue Bindungen zu geben. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“*



Und in jedem unserer Anfänge ist Jesus Christus – bis zu unserem irdischen Ende und darüber hinaus. Denn wie es in Jesaja prophezeit wird, es in der Offenbarung geschrieben steht: *„Ich bin das Alpha und das Omega.“* Gott hat uns geschaffen, aber er ist der Anfang und das Ende der Ewigkeit. So gibt uns Jesus auch diese schöne Zusage – er ist immer mitten in unserem Leben präsent, auch über den Tod hinaus: *„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich“* (Joh 14,6).

So können und sollen wir uns zu Beginn dieses neuen Arbeitsjahres, jeden Tag, egal wie er ist, von Jesus getragen und geliebt wissen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen gesegneten Start.

■ Euer Pfarrer Lojin

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9; Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfotos: Margit Walter und Veronika Ammann
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: folgt noch

Kontaktaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathippambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Margit Walter
Tel. 0681 81377487
pfarre.schlins@aon.at
www.pfarre-schlins.at, www.pfarre-roens.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verwaltung Pfarrheim Schlins

Frau Dragana Vasiljevic
Hauptstr. 82, Schlins
Tel. 0650 5153206
dragana.vasiljevic3333@gmail.com



Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Emilia Luise

Tochter von Nadine Meier und Mario Mähr

Leo

Sohn von Julia Felder und Simon Bickel

Lorena

Tochter von Bianca und Simon Schlegel

Simon

Sohn von Cornelia und Michael Gmeiner, wohnhaft in Weiler

Chiara

Tochter von Sandra Brunner und Lukas Csoka

Louis Gabriel Peter

Sohn von Theresa Amann und Maximilian Barnewitz, getauft in Röns - wohnhaft in München

Anna

Tochter von Sandra und Michael Vonbrül, getauft in Röns - wohnhaft in Nenzing

Amelie Margot

Tochter von Susanne Gander und Josef Amann, wohnhaft in Ludesch



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

Marissa geb. Witwer und Florian Ehrenberger, am 29. Juni 2024 in Röns St. Magnus

Christine geb. Rüdisser und Manuel Mähr, am 31. August 2024 in der Pfarrkirche Schlins



Zu Gott heimgekehrt sind

Vitus Hrach

Jahrgang 1939

Dank an Herbert und Otto

Zu Mariä Himmelfahrt durften wir **Herbert Jussel** und **Otto Dörn** in einer sehr feierlichen Messe in den „PKR-Ruhestand“ verabschieden. Es war eine schöne Gelegenheit, beiden ein großes Danke für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit für den Pfarrkirchenrat und die ganze Pfarrgemeinde Schlins auszusprechen.

Herbert gehörte 30 Jahre lang dem Pfarrkirchenrat an und hat neben seiner Tätigkeit als Schriftführer und Buchhalter einen sehr großen Beitrag bei der Renovierung der Pfarrkirche und der St. Anna Kapelle sowie dem Bau des Pfarrheimes geleistet. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre all dies nicht möglich gewesen.

Otto war 13 Jahre im Pfarrkirchenrat tätig und hat mit seinem Fachwissen

federführend zu allen Sanierungs- und Umbauarbeiten beigetragen. Er hat nicht nur selbst tatkräftig bei allen Arbeitseinsätzen angepackt, sondern hat auch die notwendigen Geräte und Werkzeuge jeweils perfekt organisiert. Auch wenn ihr uns weiterhin noch tatkräftig zur Seite steht, so werdet ihr uns mit eurer langjährigen und wertvollen Erfahrung im Pfarrkirchenrat sehr fehlen. Nach so vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit können wir euren Schritt aber sehr gut nachvollziehen.

Wir möchten euch daher auf diesem Weg nochmals ein **ganz herzliches Vergelt's Gott** sagen und wünschen euch für die Zukunft etwas mehr freie Zeit für euch und mit euren Familien.

■ Pfr. Lojin, Kurt, Norbert, Martin, Beate und Bettina



Foto: privat



Erlagschein für Spenden - als Beilage im Pfarrblatt

Unser Pfarrblatt ist ein wichtiges Medium in unserer Pfarre. Es informiert regelmäßig über unser Pfarrleben. Ehrenamtlich wird es erstellt und in die Häuser und Wohnungen verteilt.

Es gibt immer wieder Lob und Dank für die Informationen und die Gestaltung.

Dies freut uns und wir möchten diesen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrblattes weitergeben.

Wir bitten herzlich um eine Spende zur Deckung der Druckkosten.

■ Pfr. Lojin und der PKR



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Samstag Abendmesse 19.00 Uhr
Sonntagsmesse 9.30 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr in der St. Anna Kapelle - bis einschl. 22. Oktober - danach findet die Abendmesse immer in der Pfarrkirche statt (Winterzeit)

Jahresgedenken immer am letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag 8.00 Uhr Morgenmesse in der Pfarrkirche - jeden 1. Freitag im Monat anschließend Frühstück im Pfarrheim

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Oktober Rosenkranz

Sonntag in der Pfarrkirche
Mittwoch und Freitag in der St. Anna Kirche - jeweils um 19.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 6. Oktober
9.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Die Kinder sind eingeladen, ein Erntekörbchen mitzubringen
- SONNTAG, 20. Oktober
9.30 Uhr Weltmissionssonntag mit Opfer für die Weltmission und Kinderkirche im Pfarrheim - Verkauf von Schokopralinen und Happy Blue Chips im Rahmen der Jugendaktion 2024 - anschließend Einweihung des Gorta Bildstöckle
- SONNTAG, 27. Oktober
9.30 Uhr Messfeier für ungeborene Kinder

- FREITAG, 1. November
Allerheiligen
9.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Totengedenken
- SAMSTAG, 2. November
Allerseelen
19.00 Uhr Abendmesse für alle Verstorbenen
- SONNTAG, 3. November
9.30 Uhr Sonntagsmesse mit Gedenken der Opfer von Kriegen, Terror und Gewalt
- SONNTAG, 17. November
Welttag der Armen mit Caritas-Inlandsopfer
19.00 Uhr Abendmesse
9.30 Uhr Sonntagsmesse
- SONNTAG, 24. November
Christkönigssonntag
9.30 Uhr Sonntagsmesse mit Ministertenaufnahme

Kinderkirche Schlins

Liebe Kinder,

gerne laden wir euch, mit oder ohne eure Eltern, einmal monatlich zu unserer Kinderkirche in den Pfarrsaal ein. Hier hört ihr Geschichten über Jesus, Gebete, Lieder und erlebt vor allem Gemeinschaft. Im Anschluss an die Kinderkirche gehen wir gemeinsam in den Sonntagsgottesdienst in die Kirche und dürfen dort den Kirchenbesuchern unser erlerntes Lied vorsingen.

Wir wünschen uns, dass die Kinderkirche für euch ein Ort ist bzw. wird...

...wo ihr so sein dürft, wie ihr seid...

...wo ihr spürt, dass ihr geliebt werdet - sowohl von Gott, von euren Mitmenschen, euren Eltern und Vielen mehr...

...wo niemand ausgelacht wird...

...wo ihr Gemeinschaft spürt und erlebt...

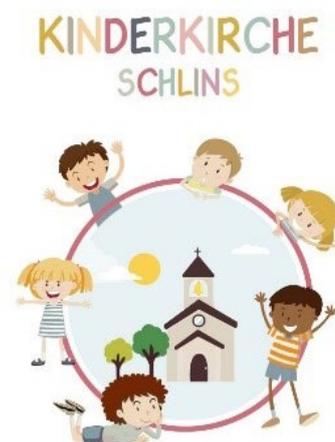
...wo ihr die Werte, das Zuhause und die Bedeutung von Jesus und Gott kennen lernt...

Unsere nächsten Kinderkirchen finden um 9:30 Uhr...

...am **Sonntag, den 20.10.2024**
und am **Sonntag, den 24.11.2024**
statt.

Wir freuen uns schon mit euch die nächste Kinderkirche feiern zu dürfen!

■ Euer Kinderkirchenteam
Corinna, Bianca, Sarah und Natascha





„'s Gorta Bildstöckle“ - Segnung nach erfolgreicher Restaurierung

Der am Weg Richtung Gaisbühel gelegene, 1853 errichtete Bildstock – „'s Gorta Bildstöckle“ – wurde auf Initiative von Nicole Berlinger aufwendig und liebevoll restauriert und mit einem neuen Muttergottesbildnis versehen. Am 20. Oktober spazieren wir nach der Sonntagsmesse gemeinsam zum Bildstöckle, wo Pfarrer Lojin eine neuerliche Segnung vornimmt.

■ Dieter Petras



Foto: Nicole Berlinger

Feldmesse

Am Samstag, den 22. Juli 2024, feierten wir die Abendmesse als „Feldmesse“ beim Rauchkreuz oberhalb unseres Dorfes mit Blick auf unsere Pfarrkirche und im Hintergrund die traumhafte Bergkulisse unserer Heimat.

Viele Dorfbewohner kamen, um gemeinsam zu singen, zu beten und DANKE zu sagen. Die Schlinser Bäuerinnen und Bauern brachten wieder die Erntegaben zum Altar auf dem Feld: Milch, Äpfel, Ähren, Salz usw.

Der Liturgiekreis gestaltete den Gabengang und Gebete – danke.

Danke, unserem Herrn Pfarrer Lojin für die Gedanken und Worte, dass wir im Sinne Gottes achtsam und wertschät-

zend mit der uns anvertrauten Schöpfung, unserer Heimat, umgehen sollten. Hubert Müller (Handorgel) und Guido Müller (Gitarre) gestalteten diesen Gottesdienst wieder musikalisch sehr einfühlsam – ein herzliches Danke!

Ein ganz herzliches „Vergelt 's Gott“ möchten wir der Familie Dietmar, Bernhard, Josef Rauch sagen für die Bereitstellung der Bänke und Tische und für ihre großzügig gespendete Agape mit eigenem Most, Käse und Brot!

Es ist einfach schön, so einen Sommerabend mit gemeinsamem Gebet feiern zu können!

■ Elisabeth Moosbrugger



Fotos: privat

Familiengottesdienst - Erntedank

Liebe Kinder mit Familien!

Die Schule hat begonnen und wir treffen unsere Freunde. Auch in der Kirche wollen wir uns wieder mehr begegnen, mit allen Gottesdienst feiern und das WORT JESU hören.

Wir laden euch herzlichst ein, mit euren Familien für unsere wunderbare Welt DANKE zu sagen beim

ERNTE-DANK-GOTTESDIENST am SONNTAG, 6. OKTOBER 2024 um 9.30 UHR

Liebe Kinder, bringt bitte ein Körbchen mit Obst und Gemüse in die Kirche!

Verschiedene Leute werden geerntete Gaben zum Altar tragen.

Vorschau:

Die nächsten Familiengottesdienste feiern wir im Advent - ihr bekommt noch eine Extradinladung.

Auf euer Kommen freuen sich Pfarrer Lojin und das Kinderliturgieteam Vanessa und Elisabeth

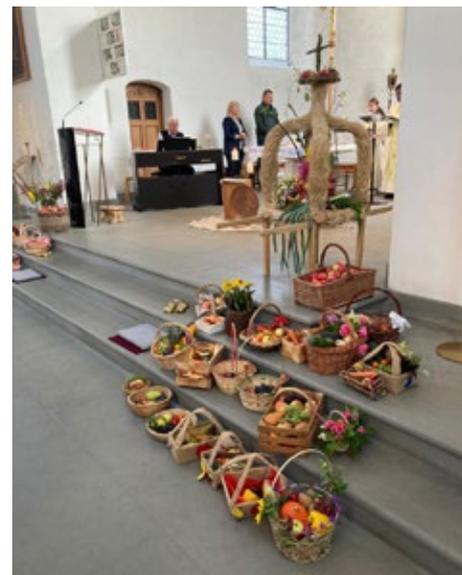


Foto: privat

■ Elisabeth Moosbrugger



Als Ministrant - weltbekannt

Grüße aus Tansania an alle SchlinserInnen und RönslerInnen...

"Dich kenne ich - ja - und dich auch - ihr seid Ministranten in Röns", so streckte ein schwarzer Mann in Zivil, inmitten der fast 6 Millionen Einwohner zählenden Stadt Dar es Salaam die Hand aus und zeigte auf Luis und Theodor. Meine drei Enkelkinder, Leo war auch noch mit dabei, fielen aus allen Wolken und waren sprachlos.

Es war **Father Alex**, der zufällig in dieser Metropole war, um Besorgungen zu machen und sonst im Nordosten Tansa-

nias in einer Pfarre tätig ist. Alex war als Priesterstudent in Innsbruck und wurde während dieser Zeit von der Pfarre Schlins-Röns, sowie der Familie Ulrike und Werner Mähr in der Kreuzstraße, Schlins, unterstützt.

Alex bat uns, dass wir ganz schöne, herzliche Grüße an alle aus der Pfarre Schlins und Röns ausrichten sollen und er hoffe und würde sich freuen, dass er in den nächsten Jahren wieder einmal auf Besuch nach Österreich kommen kann.

Diese überraschende Begegnung geschah, als ich heuer im August mit drei Enkelkindern auf einer Projektreise der Eine-Weltgruppe Schlins|Röns nach Mdadulo und Sansibar unterwegs war. Der Zufall bringt's, die Welt ist so groß und doch so klein!

■ Brigitta Tomaselli

Herbst-Veranstaltung



Wertvolle Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden bei unserer Verkaufsausstellung angeboten. Zudem gibt es kleine Marktstände mit afrikanischen und einheimischen Besonderheiten, Genähtes, tansanische Stoffe, EZA Verkauf, Bildvorträge, RDO und Eine-Welt Gruppe Projektmitteilungen aus Tansania sowie musikalische Beiträge.

Ort: Pfarrsaal Schlins
Termin: Samstag, 16. November

18.30 Uhr Einlass und Verkauf aller Angebote
19.45 Uhr Bildvortrag

Sonntag, 17. November

von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr Verkauf und gemütliches Beisammensein
11.30 Uhr Vortrag mit musikalischer Umrahmung

(beide Themen der Vorträge werden kurz zuvor im Walgaublatt veröffentlicht)

Bewirtung - der gesamte Erlös kommt dem Waisenprojekt in Mdadulo zugute!

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher!

■ Das Team Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns mit Obmann Emanuel Schaller-Tomaselli

www.eineweltgruppe.at
Spenden sind steuerlich absetzbar
IBAN: ATO3 3745 8000 0243 4793



Die Waisenkinder von Luhunga bei Mdadulo haben Luis, Theodor und Leo (nicht auf dem Bild) bei der Güterverteilung im August 2024 ganz ins Herz geschlossen.



Gottesdienste St. Magnus Rös

Sonn- und Feiertage

8.00 Uhr Hl. Messe

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8.00 Uhr, einmal im Monat
Schülermesse

Rosenkranzgebet

im Oktober täglich um 19.30 Uhr bzw.
17.30 Uhr
im November jeden Samstag um 17.30
Uhr

Besondere Gottesdienste

- FREITAG, 4. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Stille Anbetung mit
Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse

- SONNTAG, 6. Oktober
8.00 Uhr Erntedankgottesdienst



Foto: Margit Ammann

- Die Kinder sind eingeladen, ein
Erntekörbchen mitzubringen. Im
Anschluss lädt der OGV Rös zum
gemeinsamen Frühstück ins "Schul-
hüsle" ein.
- SONNTAG, 20. Oktober
8.00 Uhr Hl. Messe mit Opfer für
die Weltmission
- FREITAG, 1. November
Allerheiligen

8.00 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Totengedenken

- SAMSTAG, 2. November
Allerseelen
8.00 Uhr Hl. Messe für die Verstor-
benen mit Gräberbesuch
17.30 Uhr Seelenrosenkranz
- SONNTAG, 3. November
8.00 Uhr Hl. Messe mit Gedenken
der Opfer von Kriegen, Terror und
Gewalt
17.30 Uhr Seelenrosenkranz
- SONNTAG, 17. November
Welttag der Armen mit Caritas-
Inlandsopfer
8.00 Uhr Hl. Messe
- SONNTAG, 24. November
Christkönigssonntag
8.00 Uhr Hl. Messe

Alpmesse

Bei idealem Wetter machten sich am
Sonntag, den 4. August 2024 zahlrei-
che Wanderer und Radfahrer auf den
Weg zur Alpe Els, wo Pfarrer i.R. Theo
Fritsch um 12.00 Uhr die Alpmesse fei-
erte.

Ein Dank gilt Reinold Martin und Tobias
Ammann für die Vorbereitungsarbeiten.
Der Ausklang fand wie gewohnt bei
der Alphütte statt. Für Speis und Trank
sorgte das Alppersonal, ebenso für die
musikalischen Beiträge.

■ Margit Ammann



Foto: Theo Fritsch



Foto: Margit Ammann



Mini-Abend vor den Sommerferien 2024

Am 5. Juli fand der alljährliche Mini-Abschlussabend vor den Sommerferien statt. Die Ministranten und die Miniteams von Schlins und Röns verbrachten gemeinsam mit Pfarrer Lojin einen wunderschönen Abend am Rönser Kirchplatz und läuteten so gemeinsam die Sommerferien ein.

Es wurde gemeinsam gespielt, Trinkgläser bemalt und zukünftige Mini-Events, wie zum Beispiel das Kinderfest "tut

gut-Kidz" Ende September in Bregenz, geplant. So ist es kaum überraschend, dass der Abend wie im Flug verging. Wie jedes Jahr wurden gemeinsam Pommes gemacht und anschließend verkostet. Ausgezeichnet wie immer!

Das Highlight des Abends war aber eindeutig das Anschauen der selbstgedrehten Videos, welche beim letzten Minitreffen entstanden waren. In den Videos ging es darum, was man in der

Kirche auf keinen Fall machen darf – und die Magnuskirche verwandelte sich dabei in einen regelrechten Hollywood-Schauplatz.

Wir – das Miniteam – möchten uns bei den Minis für den unterhaltsamen Abend und den Dienst in der Kirche bedanken – ohne euch wäre all das nicht möglich!

■ Antonia Ehe



Fotos: Martin Mittermaier

Gott du bist mein Schutz und Schirm...

...war das Thema des Gottesdienstes am 11. September 2024, den Pfarrer Lojin mit den Volksschulkindern zum Beginn des neuen Schuljahres feierte. Ein Dank

gilt Religionslehrerin Alexandra Amann für die Vorbereitung sowie Lehrerin Susanne Sonderegger für die musikalische Begleitung. Am Schluss des Got-

tesdienstes wurde jedes Kind von Pfarrer Lojin einzeln gesegnet.

■ Margit Ammann



Die Rönser Volksschul Kinder mit Pfarrer Lojin, Religionslehrerin Alexandra Amann und Lehrerin Susanne Sonderegger. In der vorderen Reihe sind die Erstklässler Adrian, Luisa, Jonas D. und Jonas L. zu sehen.



Foto: Margit Ammann

Foto: Bianco Schrell



Rönser Kilbi 2024 - Fest des Hl. Magnus

Am 8. September wurde in Rös das Fest des Hl. Magnus mit Pfarrer Lojin gefeiert. Umrahmt von Orgelklängen und ausgesucht schönen Melodien der „Röser Sämpfoniker“ wurde in diesem feierlichen Rahmen auch zweier Jubiläen gedacht:

Reinold Martin - 50 Jahre im Pfarrkirchenrat

Am Schluss des Festgottesdienstes wurde Reinold Martin der Dank für 50 Jahre Mitarbeit im Pfarrkirchenrat seitens der Diözese ausgesprochen. Sehr treffend wurde dabei festgehalten, dass

unsere wunderschöne Kirche wie ein Kleinod dasteht und dies groÙteils dem steten Bemühen von Reinold zu verdanken ist. Nicht zu vergessen dabei ist die Unterstützung seiner Frau Christl. Beiden an dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKESCHÖN!



Pfarrer Lojin sprach Reinold großen Dank aus und überreichte ihm und Christl eine Urkunde mit päpstlichem Segen.



Die Pfarrkirchenräte Wolfgang und Michael überreichten Reinold das Dekret von Bischof Benno und die Verdienstmedaille der Diözese Feldkirch.

Ministrantenverabschiedung

Weiters durften wir uns an diesem Sonntag auch bei **Benedikt Ammann** bedanken, welcher nach **10,5 Jahren**

Ministrantendienst nun diese Tätigkeit zurücklegt. Benedikt wurde im Miniteam sehr geschätzt. Pfarrer Lojin konnte sich immer auf sein verlässliches

Erscheinen und seinen aufmerksamen Ministrantendienst verlassen, das Miniteam liebte seinen Humor und seine Sprüche.



Dank von Pfarrer Lojin



Antonia (nicht auf dem Foto) dankte Benedikt im Namen des Miniteams - Johannes und Alexandra überreichten ein kleines Präsent.



Gemütliches Beisammensein am Kirchplatz

Beim anschließenden Frühschoppen wiederum mit den „Röser Sümpfonikern“ wurden die Besucher vom PGR mit seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern kulinarisch verwöhnt. Leider wollte das Wetter nicht ganz mitspielen

und bescherte einen verfrühten Regen, welcher die Besucher jedoch nicht vertrieb, sondern zusammenrücken ließ. Bei bester Laune gab es einen regen Austausch, da es nach den Sommermonaten viel zu erzählen gab - und so wird uns auch diese Kilbi in bester Erinnerung bleiben!

Der Reinerlös in Höhe von **€ 1.320,-** kommt der Neumann-Orgel zugute, welche dieses Frühjahr aufwendig gereinigt wurde. Nochmals Danke an alle, die dies möglich gemacht haben!

■ Birgitt Ehe



Fotos: Martin Mittermaier



Dank an Irmgard Knecht

Bei der Kirchenratssitzung vom 20. März 2024 wurde Irmgard Knecht nach **29 Jahren als Kirchenratsmitglied** verabschiedet. Von 2002 bis 2012 war sie zugleich das Bindeglied zum Pfarrgemeinderat, wo sie sich ebenfalls engagierte. Pfarrer Lojin und Reinold bedankten sich bei Irmgard und überreichten ihr einen Blumenstrauß. Irmgard ist es ein großes Anliegen, dass im Pfarrkirchenrat auch in Zukunft zumindest eine Frau vertreten wäre.

■ Michael Ammann



Foto: privat



Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten

Foto: Simon Kugler/Photo.com, Dorian O'Leary

20. Oktober 2024 Weltmissions-Sonntag

Helfen Sie durch Ihre Spende!

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
Kennwort: WMS

Online spenden: www.missio.at/wms



Wir bedanken uns bei allen
Pfarrblattspenderinnen
und -spender und unseren
Sponsoren für die Unter-
stützung der pfarrlichen
Arbeit

Raiffeisenbank
im Walgau



AEROCOMPACT®

GERSTGRASSER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG